






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.02.1995 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 593 1177 645">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1326 593 1437 645">Tendenz für morgen</p>  <p data-bbox="1326 772 1428 795">ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 17. Februar 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Schattseitig ist weiterhin eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten. Die Beurteilung wird dadurch erschwert, dass häufig auf kurzen Entfernungen stark wechselnde Festigkeiten anzutreffen sind. Vor allem nordwest- bis nordostgerichtete Steilhänge erfordern daher lawinenkundiges Beurteilungsvermögen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol nochmals bis 10cm Neuschneezuwachs. Während die Schneedecke sonnseitig überwiegend gut gesetzt und verfestigt ist, sind schattseitig häufig störanfällige Zonen vorhanden. Zudem sorgen die ständigen, geringen Neuschneezuwächse mit den wechselnden Temperaturen für immer neue, dünne Harschschichten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die starke Westströmung über Mitteleuropa bleibt wetterbestimmend. Heute wird milde Luft herangeführt. In Nordtirol ziehen immer wieder mittelhohe Wolken durch, in den Nordalpen gibt es am Nachmittag etwas Niederschlag, oberhalb von 1600m Schnee. Inneralpin leicht föhnig, in Osttirol recht sonnig. In der Höhe weht starker, in Böen stürmischer Westwind. Temperatur in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -6 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair